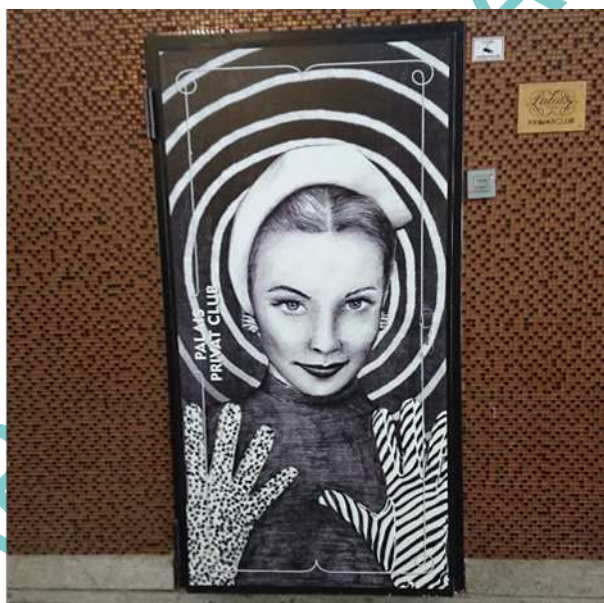


# SARS-CoV-2 Infektionspräventionskonzept PALAIS CLUB MÜNCHEN



ARNULFSTR. 16-18  
80335 MÜNCHEN

**HYMAB**

SCHULUNG ANALYSEN PLANUNG  
AUWEG 12 C  
83126 FLINTSBACH AM INN

## Inhaltsverzeichnis:

- Einleitung
- 1 Awareness Team
- 2 Erkrankte am Arbeitsplatz
- 3 Besondere Arbeitssituationen
- 4 Immunstatus/ Antikörper
- 5 Lüftung / Luftwechselrate / CO2 Überwachung Innenraum
- 6 Grundriss/ Übersichtsplan:  
Personenfluss/ Lenkung/ Desinfektionsspender Präsenzlisten
- 7 Besonders gefährdete Personen
- 8 Präsenzabfrage
- 9 Abstandsregeln
- 10 Gäste WC
- 11 Mund Nasen Bedeckung
- 12 Sperrstunde
- 13 Reinigungs- und Desinfektionsmittel und deren Anwendung
- 14 Hygienische Untersuchungen/ Reinigungs- und Desinfektions-  
kontrolle/ Untersuchungsintervalle

## **EINLEITUNG**

Nachfolgendes Schutzkonzept beschreibt, welche Vorgaben im Palais Club München

zur Infektionsprävention vor, nach und während des Betriebs erfolgen. Diese Vorgaben richten sich an den Betreiber, die Mitarbeiter und Gäste des Clubs sowie externe Organisatoren von Veranstaltungen.

## **ZIEL**

Das Ziel der Maßnahmen ist es, einerseits Mitarbeiter und Organisatoren sowie andererseits die Gäste einer Veranstaltung vor einer Infektion durch das neue Coronavirus zu schützen.

Zudem gilt es, besonders gefährdete Personen bestmöglich zu schützen, sowohl Mitarbeiter als auch Gäste.

## **HINWEIS**

Dieses Präventions-/ Schutzkonzept ist, wie die Reinigungs- und Desinfektionspläne und Gefährdungsbeurteilungen lediglich ein Teil des bestehenden Hygieneplans.

## 1 Awareness Team

Ein Awareness Team wurde gebildet.

In diesem Team ist jeweils ein Mitarbeiter aus den verschiedenen Arbeitsbereichen des Clubs vertreten. Insbesondere Mitarbeiter der Security. Besprechungen und Nachbesprechungen werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Das Awareness Team kommuniziert die Notwendigkeit der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen an die Gäste. Gegenüber Gästen, die die Vorschriften nicht einhalten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Berücksichtigt werden spezifische Aspekte der Arbeit und der Arbeitssituationen, um den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten. Ideal 1x wöchentlich. Die Besprechungen werden dokumentiert.

Anlage 1 Awareness-Team-Besprechungsprotokoll

## 2 Erkrankte am Arbeitsplatz

Mitarbeiter im Unternehmen, die COVID-19 Symptome aufweisen, werden mit Hygienemaske nach Hause geschickt und informiert, sich in Quarantäne zu begeben. Das Zuständige RGU ist zu informieren.

Tel. Referat für Gesundheit und Umwelt München: 089/ 233 96 300

### 3 Besondere Arbeitssituationen

Im Kassenbereich und an beiden Bar-Bereichen sind geeignete Schutzwände aus Plexiglas angebracht.

### 4 Immunstatus / Antikörpertest / Impfprävention.

Auf einen freiwilligen Antikörpertest SARS-CoV-2 der Mitarbeiter wird hingewirkt. Die Kosten hierfür übernimmt der Arbeitgeber. Ein möglicher positiver Befund/ Immunstatus ändert nichts hinsichtlich der PSA während der Arbeitszeit.

Zusätzliche Informationen:  
Siehe Hygieneplan/ Schutzimpfungen/ Impfprävention.

### 5 Lüftung/ Raumlufthygiene/ Luftwechselrate/ Laufende CO<sub>2</sub> Messung

Wir sehen CO<sub>2</sub> als geeigneten Lüftungsparameter/ Indikator/ Raumlufthygieneparameter der auch Rückschlüsse über Aerosole in der Innenraumluft erlaubt. Deshalb erfolgt ständige Kontrolle der Luftqualität mit laufenden CO<sub>2</sub> Messung und Datenlogger.

In der Klassifizierung der Raumlufthygieneparameter nach DIN EN 13779 wird von Hoher Raumlufthygieneparameter  $\geq 800$  ppm / Mittlerer Raumlufthygieneparameter  $\geq 800-1000$  ppm / mäßige Raumlufthygieneparameter  $\geq 1000 - 1400$  ppm / Niedrige Raumlufthygieneparameter  $\geq 1400$  ppm oder  $\geq 1000$  ppm zur angenommenen Außenluft von 400 ppm die im Zentrum Münchens vermutlich etwa um 100 ppm überschritten werden dürfte.

Schadstoffkonzentrationen im Innenraum: Immissionen können prinzipiell auf zweierlei Art auf ein gesundheitlich vertretbares Maß reduziert werden. 1. Durch Reduktion der Immission / Quellstärke, sprich der Personenzahl, oder 2. durch die Erhöhung des Volumenstroms und damit der Luftwechselrate.

Sollte also während einer Veranstaltung bei bereits voller Leistung der Lüftungsanlage ein Wert von über 1500 ppm im Durchschnitt erreicht werden muss die Personenzahl reduziert werden. Dies erfolgt am einfachsten über einen Einlasstopp da erfahrungsgemäß ständig Personen die Veranstaltung auch wieder verlassen.

Zum Zeitpunkt der Öffnung des Clubs sind die zu der Zeit geltenden Vorgaben des Gesetzgebers hinsichtlich zulässiger Personenzahl zusätzlich zu beachten.

Der Club verfügt über die ganze Fläche des Clubs über eine Zu- und Abluftanlage. Diese ist während des Betriebs auf maximaler Leistung zu betreiben.

Bezeichnung, Wolf GmbH Mainburg: Typ: Seriennummer KGW 63

Volumenstrom: 6000 m<sup>3</sup>/h

Luftwechselrate: 19,41 m<sup>3</sup>/h

Empfohlen für einen Tanzsaal, Diskothek wird im Allgemeinen eine Luftwechselrate von 8-10 m<sup>3</sup>/h

Für detaillierte Hinweise /Ausführungen wird auf die Gesundheitliche Bewertung von Kohlendioxid in der Innenraumlufte des Umweltbundesamts verwiesen.

[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/pdfs/kohlendioxid\\_2008.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/pdfs/kohlendioxid_2008.pdf)

## 6 Übersichtsplan /Personenfluss/ Lenkung/ Standorte Desinfektionsspender

Am Fußboden des Clubs sind klar erkennbare Markierungen, die das Einhalten der Abstandsregeln am Eingang, der Kasse sowie der Garderobe anzeigen und erleichtern. Ebenso sind farbige Streifen am Boden angebracht, die die Laufrichtung vorgeben. Insbesondere an der Treppe und im Eingangsbereich bei der Kasse.

Direkt an der Einlasskontrolle Security Bereich an der Eingangstüre wird durch das Awareness-Team eine organisatorische Lösung angestrebt:

Beispielsweise Eintritt und Verlassen des Clubs mit kurzen Unterbrechungen die von der Security organisiert wird.

Ein vor dem Eingang befindliches Personenleitsystem separiert den Ein- und Ausgangsbereich.

Zur Erläuterung und besseren Übersicht, hängt an der Kasse und am Eingang ein Grundrissplan des Clubs aus, der sowohl die Laufrichtung als auch Punkte an denen Desinfektion vorgehalten wird zeigt.

Anlage 2 Übersichtsplan

## 7 Besonders gefährdete Personen

Besucher, die Covid19 Symptome aufweisen, sind vor der Veranstaltung angehalten, fern zu bleiben. Temperatur Messung mit einem Infrarot Thermometer erfolgt bei Verdacht und Stichpunktartig.

## 8 Präsenzabfrage

Präsenzabfrageformulare (zur Nachverfolgung im Falle einer Ausbruch-Situation) der Teilnehmer/ Besucher/ Mitarbeiter /Gäste werden geführt.

Darin werden Name, Adresse und Telefonnummer zu dokumentiert.

Die Richtigkeit der Angaben werden von dem Security Team überprüft. Das Vorlegen eines Personalausweises/ Reisepass/ Identifikationskarte von Gästen um die Korrektheit ihrer Angaben zu überprüfen ist unverzichtbar. Ohne Vorlage eines Ausweisdokumentes wird der Zutritt in den Club nicht gewährt.

Zusätzlich sind Abfragen zu möglichen SARS-CoV-2 Kontakten oder Erkrankungen abzufragen. Sollte eine dieser Fragen bejaht werden, wird auch dieser Person der Zutritt in den Club nicht gewährt.

Die Betreiber/ Veranstalter bewahren die entsprechenden Formulare mindestens 31 Tage auf.

**Anlage 3** Präsenzabfrageformular



## 9 Abstandsregeln.

Sollte der Abstand von 1,5 Metern unter den Mitarbeitern der Veranstaltung auch nur während kurzer Dauer unterschritten werden, wird das Tragen einer Maske (MNS) oder eines Gesichtsvisors empfohlen.

Der Arbeitgeber hat es den Mitarbeitenden auf ihren Wunsch hin zu ermöglichen, mit Hygienemasken oder Gesichtsvisor zu arbeiten.

Gesetzlich Regelungen die zum Zeitpunkt der Club Öffnung gelten (beispielsweise eine generelle Maskenpflicht) hinsichtlich des Tragens von Alltags-Masken oder MNS sind zu beachten.

## 10 Gäste WC

Berührungslose Mischarmaturen sind an den Handwaschplätzen.

Das Mittlere der drei Urinale ist gesperrt.

WC Herren: zulässiger Zutritt von maximal 4 Personen gleichzeitig.

WC Damen: zulässiger Zutritt von maximal 3 Personen gleichzeitig.

Eine klare Kommunikation erfolgt via Aushang an der Eingangstüre zu den Toiletten.

Ausreichend Händedesinfektion ist an der Station des WC-Dienstes ist vorhanden. Ein Aushang zur Händedesinfektion ist für den Gast klar erkennbar an der WC Dienst Station angebracht.

Zusätzlich kontrolliert der WC-Dienst, der durchgehend präsent zu sein hat, dass diese Regelungen eingehalten werden. Bei Bedarf muss der WC-Dienst jederzeit von einem Security Mitarbeiter unterstützt werden können.

## 11 Mund Nasen Bedeckung

Im Zusammenhang mit der aktuellen Situation zu SARS-CoV-2/ Covid-19 werden in unterschiedlichen Zusammenhängen verschiedene Typen von Masken zur Bedeckung von Mund und Nase genutzt. Diese unterscheiden sich diese grundsätzlich in ihrem Zweck und damit auch in ihren Schutz- und sonstigen Leistungsmerkmalen.

Hinweise des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte BfArM zur Verwendung von Mund-Nasen-Bedeckungen, selbst hergestellte Community Masken, medizinischen Gesichtsmasken sowie partikelfilternden Halbmasken (FFP1/ FFP2/ FFP3) im Zusammenhang mit SARS-CoV-2/ Covid19, sind zu beachten.

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>

Getragene Masken können beim Verlassen des Clubs in einem dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Behältnis entsorgt werden.

- Abfallschlüssel AS 18 01 03:  
Siehe Hygieneplan/ Abfallbeseitigung

**Anlage 4** Gefährdungsbeurteilung: Einsammeln von verworfenen, getragenen Masken / MNS und deren Entsorgung.

## 12 Sperrstunde

Gegen Ende der Veranstaltung wird 30 Minuten vor dem Ende der Beschallung/ Musik bereits das Putzlicht im Club eingeschaltet. Dies führt erfahrungsgemäß zu einem stark entzerrten Verlassen der Gäste aus dem Club. Die Mitarbeiter sind angehalten, die Gäste beim Verlassen des Clubs auf die Abstandsregel hinzuweisen.

## 13 Reinigungs- und Desinfektionsmittel und deren Anwendung

Die zu verwendenden Desinfektionsmittel müssen VAH-gelistet sein. In der Spül- und Teeküche wird zusätzlich beachtet, dass die verwendeten Mittel auch im Lebensmittelbereich verwendet werden können: Wirkungsspektrum mindestens begrenzt viruzid plus (SARS-CoV-2, Noro- und Rotavirus).

Die Auswahl der Mittel erfolgt unter Berücksichtigung des Wirkungsspektrums, der Einwirkzeit und des Substitutionsprinzips, hinsichtlich Gesundheits-, Umwelt- und Materialverträglichkeit.

Nach Möglichkeit sind gebrauchsfertige Desinfektionsmittel/ Einmaltücher verwenden.

Genauere Angaben zu allen Bereichen (Was, Womit, Wie, Wann, Wer) sind in den Reinigungs- und Desinfektionsplänen exakt beschrieben und sind in den einzelnen Funktionsbereichen des Clubs einsichtig.

Siehe Hygieneplan:

- Flächenreinigung und Desinfektion
- Personalhygiene/ Händehygiene
- Verwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln

**Anlage 5** Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen

## 14 Hygienische Untersuchungen Reinigungs- und Desinfektionskontrolle Untersuchungsintervalle

Insbesondere die Desinfektionsleistung der Spülmaschine (Hobart) ist jederzeit zu gewährleisten. Dies erfolgt durch Einhalten der Wartungsintervalle sowie das Verwenden der vom Hersteller empfohlenen Produkte (Gen1/Rin 1).

Die Beprobung der Spülmaschine mit Indikatoren (Testsystem zur mikrobiologischen Validierung nach DIN 15010/10512/ Laborbefund) wurde durchgeführt und ist jährlich zu wiederholen. Sollte ein positiver Befund vorliegen sind unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen und deren Erfolg mit einer erneuten Analyse zu validieren.

Die Spültemperatur wird arbeitstäglich überprüft um einen möglichen technischen Defekt schnell zu erkennen ( $> 60^{\circ}\text{C}$ ).

Sämtliche Gläser, Geschirr und Barutensilien werden ausschließlich in der Spülmaschine (Thermisch-Chemisch) gereinigt und desinfiziert. Eine „Handreinigung“ von Gläsern wird keinesfalls vorgenommen.

Mikrobiologische Umgebungsuntersuchungen werden während der SARS-CoV-2 Pandemie regelmäßig und stichprobenartig durchgeführt, um den Erfolg der Desinfektionsarbeiten, insbesondere bei Kontaktflächen wie Treppenhandlauf, Türklinken, Wasserhähnen, Tischen oder auch Gläsern zu verifizieren und zu Dokumentieren.

Siehe Hygieneplan: Kontrollen/ Untersuchungen:

- Spülmaschinen
- Kühleinrichtungen
- Kontrollen/ Beprobungen
- Hygieneregeln zum Umgang mit Trinkwasser
- Legionellenprophylaxe
- Betriebsunterbrechung Trinkwassersystem/ Corona-Pandemie